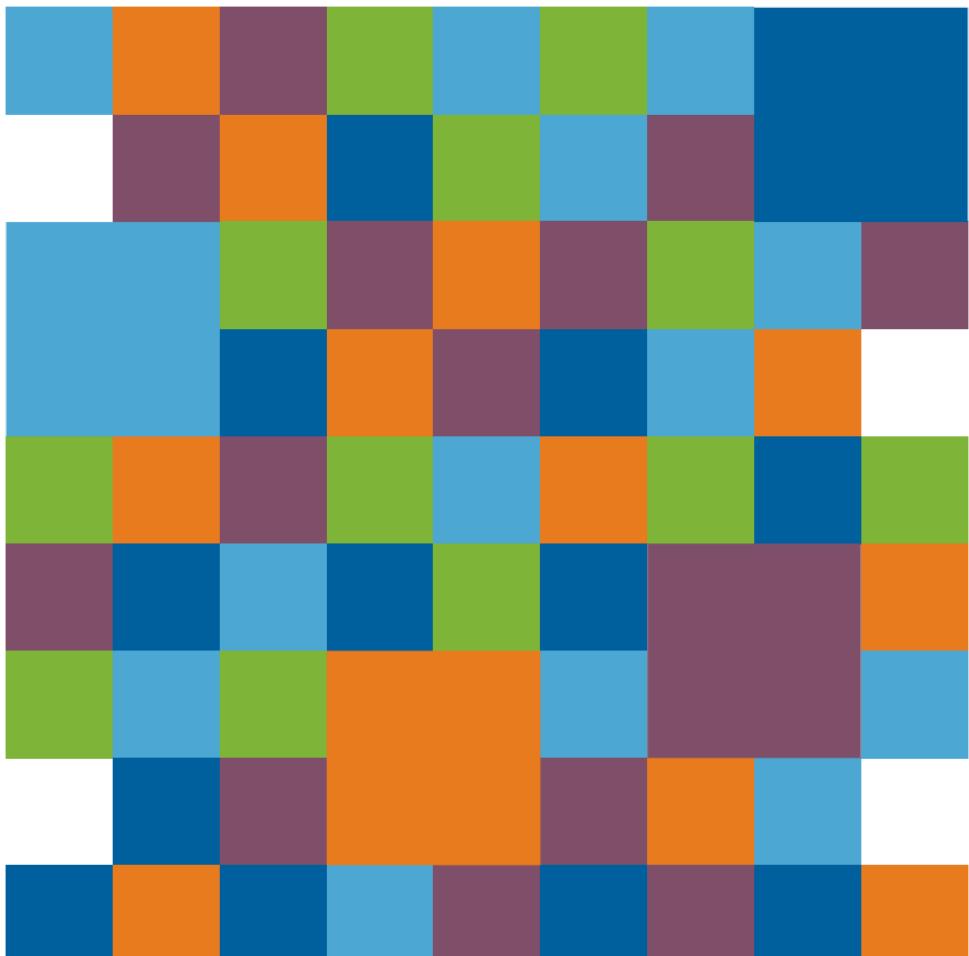




UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

SEMESTERKALENDER STUDIUM GENERALE



SOMMER 2016

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Rektor der Universität Heidelberg
Kommunikation und Marketing
Redaktion Hanni Truong

Layout: Rothe Grafik

Fotos: Seite 9: Istock / linephoto
Seite 13: Jakob Schlesinger (1831):
Georg Wilhelm Friedrich Hegel
Seite 15: Tobias Bohm
Seite 17: Shutterstock / Skylines
Seite 21: Universitätsbibliothek Heidelberg, Große
Heidelberger Liederhandschrift (Codex Manesse)
Seite 26: Eva Tuengerthal
Seite 31: Istock / Year_ah
Seite 33: Shutterstock / Lightspring
Seite 37: Emil Eugen Holzhauer (1943):
In the Heart of Asheville
Seite 51: Universitätsbibliothek Heidelberg
Seite 55: Collegium Musicum
Seite 59: Friederike Hentschel

Auflage: 5.000

Stand: 1. April 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Antworten auf die großen Fragen der Menschheit zu finden und mit den Beteiligten in Forschung, Politik und Gesellschaft in einen Diskussionsprozess einzutreten, sind wesentliche Aufgaben von Wissenschaft. Die Universität Heidelberg möchte mit ihrem Semesterkalender auf öffentliche Veranstaltungen, auf Vortragsreihen, Kolloquien und kulturelle Begegnungen aufmerksam machen und zur Teilnahme einladen.

Das Angebot aus unterschiedlichen Bereichen von Forschung und Lehre stellt nicht nur die Aktivitäten Heidelberger Wissenschaftler vor, sondern erweitert den Blick für aktuelle Diskussionen über die Ruperto Carola und Deutschland hinaus: Zu Gast sind Kollegen und Kooperationspartner aus aller Welt.

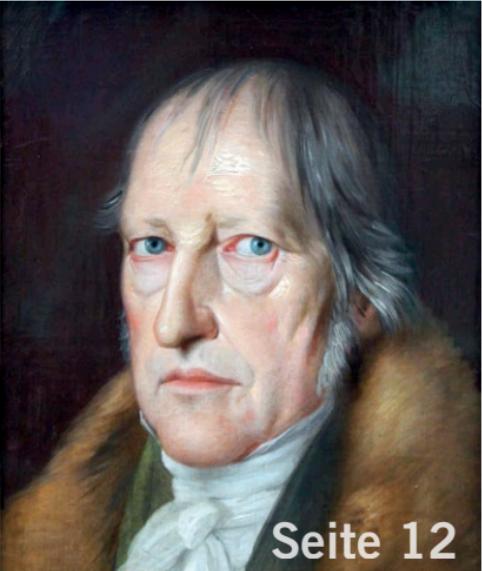
Bewusst richten sich die in diesen Kalender aufgenommenen Veranstaltungen nicht allein an den kleinen Kreis von Expertinnen und Experten. Neben Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitern möchte ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region herzlich willkommen heißen.



Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel
Rektor der Universität Heidelberg



Seite 06



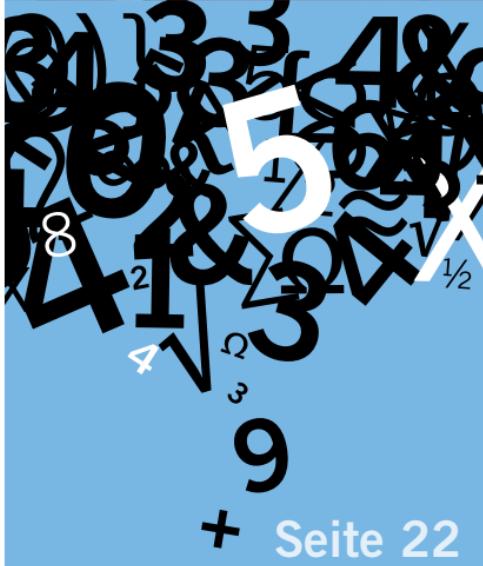
Seite 12



Seite 14



Seite 16



+ Seite 22



Seite 34

INHALTSVERZEICHNIS

■ STUDIUM GENERALE	S. 6
Manipulation – Wie frei sind wir wirklich?	S. 7
■ RINGVORLESUNGEN	S. 10
Heidelberger Vorträge zur Kulturtheorie	S. 11
Heidelberger Poetikdozentur	S. 14
Heidelberger Brücke	S. 16
Heidelberger Forum Edition	S. 18
Akademische Mittagspause	S. 22
Einführung in die Kulturgeschichte des Alten Orients	S. 32
Montagsskonferenz	S. 34
Baden-Württemberg Seminar	S. 36
■ EINZELVORTRÄGE	S. 38
■ AUSSTELLUNGEN	S. 48
Die Rekonstruktion des Ungesehenen – Anatomische Zeichnungen und Modelle von August Vierling	S. 49
FAKE: Fälschungen, wie sie im Buche stehen	S. 50
■ MUSIK UND THEATER	S. 52
Camerata Carolina und Capella Carolina	S. 53
Collegium Musicum	S. 54
Schauspielgruppe des Anglistischen Seminars	S. 56
Theatergruppe »Vogelfrei«	S. 57
Internationale Theatergruppe »IDeFix«	S. 57
Universitätsgottesdienste	S. 58

STUDIUM
S GENERAL



MANIPULATION – WIE FREI SIND WIR WIRKLICH?

Montags, 19.30 Uhr

Neue Universität, Grabengasse 3, Aula

2. Mai 2016

»Kunst ist eine Lüge, die uns die Wahrheit begreifen lässt«:

Manipulation und Fälschung in der Kunst

Prof. Dr. Henry Keazor, Universität Heidelberg,

Institut für Europäische Kunstgeschichte

9. Mai 2016

Manipulation – wie frei kaufen wir wirklich?

Stefan Schridde, Verbraucherschutzorganisation

»Murks? Nein Danke! e.V., Berlin

23. Mai 2016

Die vermarktete Politik. Der Kampf ums Weiße Haus

Prof. Dr. Detlef Junker, Universität Heidelberg, Heidelberg Center for American

Studies

30. Mai 2016

Manipulation an den Finanzmärkten

Prof. Dr. Dr. Helge Peukert, Universität Erfurt, Staatswissenschaftliche Fakultät

6. Juni 2016

Persönlichkeitsrechte in den Medien

Dr. Nika V. Witteborg-Erdmann, Universität Heidelberg,

Institut für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht

13. Juni 2016

»Schlank durch Schokolade«(?): Kommunikative Manipulation und Selbsttäuschung am Beispiel der Fake-Kultur in Medien und im Internet

Prof. Dr. Gerd Antos, Universität Halle-Wittenberg, Germanistisches Institut

Studium Generale

20. Juni 2016

Diskussion: Manipulation und Vertrauen im Gesundheitswesen

Prof. Dr. Claus R. Bartram, Universität Heidelberg, Institut für Humangenetik

Prof. Dr. Gerhard Dannecker, Universität Heidelberg, Institut für deutsches, europäisches und internationales Strafrecht und Strafprozessrecht

27. Juni 2016

Die Freiheit der Wissenschaft und ihre Abhängigkeit von Organisation, Finanzen und öffentlicher Meinung

Prof. Dr. Paul Kirchhof, Universität Heidelberg, Institut für Finanz- und Steuerrecht

Das Studium Generale ist eine Veranstaltungsreihe der Universität Heidelberg, die sich an alle Mitglieder der Universität und die interessierte Öffentlichkeit wendet. Die Vorträge stehen unter einem gemeinsamen Thema, das von Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen aus der Sicht ihrer Disziplin behandelt wird. »Manipulation – Wie frei sind wir wirklich?« lautet das Thema im Studium Generale der Universität Heidelberg im Sommersemester 2016. In insgesamt acht Veranstaltungen widmet sich die Vorlesungsreihe verschiedenen Facetten dieses Themenkomplexes.

Veranstalter: Universität Heidelberg, Studium Generale

Kontakt: Monika Conrad

studiumgenerale@urz.uni-heidelberg.de



RING
VORLESUNGEN
ZUR
WIRKUNG

HEIDELBERGER VORTRÄGE ZUR KULTURTHEORIE

ZWEIHUNDERT JAHRE HEGEL IN HEIDELBERG

Von und mit Prof. Dr. Dieter Borchmeyer

Mittwochs, 19.00 Uhr

Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 14

Ausnahmen bei Wochentag und Veranstaltungsort sind vermerkt

19. April 2016 (Dienstag)

**»Mehr als schön ist nichts« – Gedanken aus Anlass des
Ältesten Systemprogramms des deutschen Idealismus«**

Martin Walser, Schriftsteller

20. April 2016

Hegels Heidelberger »Enzyklopädie« als Hauptwerk der Geistmetaphysik

Prof. Dr. Jens Halfwassen, Universität Heidelberg, Philosophisches Seminar

27. April 2016

Hegel und die Heidelberger Romantik

Prof. Dr. Gunnar Hindrichs, Universität Basel (Schweiz), Philosophisches Seminar

3. Mai 2016 (Dienstag)

Brentano-Liederabend

Ruth Ziesak (Sopran) und Gerold Huber (Klavier)

Adrian Leverkühns dreizehn »Brentano-Gesänge« in Thomas Manns

»Doktor Faustus«

Vortrag von Prof. Dr. Dieter Borchmeyer

Alte Universität, Grabengasse 1, Aula

4. Mai 2016

»Seele, die unmittelbar für sich selbst erklingt« – Hegels Musikästhetik

Prof. Dr. Dieter Borchmeyer

10. Mai 2016 (Dienstag)

Geschäftsführer des Weltgeistes. Hegel und die »großen Männer«

Prof. Dr. Dirk Werle, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

Ringvorlesungen

1. Juni 2016

Maria – Urbild christlicher Kunst. Zu Hegels Ästhetik der bildenden Kunst

Prof. Dr. Gerhard Poppenberg, Universität Heidelberg, Romanisches Seminar

8. Juni 2016

Die Theorie des Romans – Georg Lukács und Hegel

Prof. Dr. Horst-Jürgen Gerigk, Universität Heidelberg, Slavisches Institut

15. Juni 2016

Hegels Philosophie der Natur – Physik und Metaphysik im Dialog

Prof. Dr. Dietrich von Engelhardt, Universität zu Lübeck,

Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung

22. Juni 2016

Hegel, Creuzer und die transzendentale Philologie

Prof. Dr. Jürgen Paul Schwindt, Universität Heidelberg, Seminar für Klassische

Philologie

29. Juni 2016

Hegel und das Recht

Prof. Dr. Paul Kirchhof, Universität Heidelberg, Institut für Finanz- und

Steuerrecht

13. Juli 2016

Hegels Ägypten

Prof. Dr. Jan Assmann, Universität Heidelberg/Universität Konstanz

Veranstalter: Universität Heidelberg und Manfred Lautenschläger Stiftung



HEIDELBERGER POETIKDOZENTUR

»KRÖNE DICH SELBST, SONST KRÖNT DICH KEINER!«

Mit der Schriftstellerin Felicitas Hoppe

Mittwoch, 1. Juni 2016, 19.15 Uhr

Erste Poetikvorlesung mit Felicitas Hoppe

Hoppe, das bin übrigens ich: Über Autobiografie und Selbsterfindung

Alte Universität, Grabengasse 1, Aula

Freitag, 3. Juni 2016, 16.00 Uhr

Lesung und Gespräch mit Felicitas Hoppe im Rahmen der 22. Heidelberger

Literaturtage

»Hoppe«

Spiegelzelt auf dem Universitätsplatz

Eintritt: 9 Euro, ermäßigt 7 Euro

Mittwoch, 8. Juni 2016, 19.15 Uhr

Zweite Poetikvorlesung mit Felicitas Hoppe

Wir sind hier doch nicht in Amerika: Über Reisen und Nacherzählen

Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 13

Donnerstag, 9. Juni 2016, 19.30 Uhr

Lesung und Gespräch mit Felicitas Hoppe

Abenteuer Erzählen. Ein Streifzug durch das Werk

Kulturhaus Karlstorbahnhof, Am Karlstor 1

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Mittwoch, 15. Juni 2016, 19.15 Uhr

Dritte Poetikvorlesung mit Felicitas Hoppe

Und jetzt darf endlich der Held auf die Bühne: Über Werkstatt- und

Frauenarbeit

Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 13

Veranstalter: Germanistisches Seminar

Kontakt: Prof. Dr. Michaela Kopp-Marx, Telefon 06221 54-3226

michaela.kopp-marx@gs.uni-heidelberg.de



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



Designated
UNESCO Creative City
in 2014

HEIDELBERGER BRÜCKE

FOKUS UMWELT

Montags, 16.00 Uhr

Im Neuenheimer Feld 360 (am Botanischen Garten), Hörsaal

2. Mai 2016

Water Resource Management in a Semi-arid City: The Case of Early Modern Delhi

Dr. Divya Narayanan, Universität Heidelberg, Südasien-Institut und Heidelberg Center for the Environment

9. Mai 2016

Anpassung an den Klimawandel in der Schweiz – Von der Strategie zur Umsetzung

Dr. Roland Hohmann, Bundesamt für Umwelt, Bern (Schweiz)

23. Mai 2016

Feature Extraction of Discrete Manifolds from Archaeological Findings to Cultural Landscapes

Dr. Hubert Mara, Universität Heidelberg, Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen

30. Mai 2016

Hungerkrisen: Naturwissenschaftliche und historische Perspektiven

Carolin Rethorn und Dario Kaidel, Universität Heidelberg,
Heidelberg Center for the Environment

6. Juni 2016

From Magma to Eruption: New Perspectives on Volcanic Hazards from Crystal-scale Analysis

Prof. Dr. Axel Schmitt, Universität Heidelberg, Institut für Geowissenschaften



Titelmotiv der aktuellen
Heidelberger Brücke zum Thema
»Fokus Umwelt«

13. Juni 2016

Nachhaltige Produktion von Holz als Biomasse in Brasilien – Lösungsansätze für die Probleme des europäischen Marktes für erneuerbare Energien nach den Beschlüssen des Pariser Klimagipfels (COP 21)

Bernd Sensburg, AAV Holding GmbH, Frankfurt am Main

20. Juni 2016

Der Pleistozän-Holozän-Übergang anhand von Geoarchiven aus den Unterwasserhöhlen Yucatans

Prof. Dr. Wolfgang Stinnesbeck, Universität Heidelberg,
Institut für Geowissenschaften

27. Juni 2016

Boundary Work in the Anthropocene: Water Security in Cities of the Global South

Prof. Dr. Antje Bruns, Universität Trier, Fachbereich VI: Raum- und Umweltwissenschaften, Governance and Sustainability Lab

4. Juli 2016

Reducing Health Impacts of Atmospheric Pollution, a Pathway for Lowering Emissions of Greenhouse Gases?

Dr. Leif Vogel, Basque Centre for Climate Change, Bilbao (Spanien)

11. Juli 2016

Interdisziplinarität – wie und warum eigentlich (nicht)?

Prof. Dr. Thomas Meier, Universität Heidelberg, Institut für Ur- und Frühgeschichte und Vorderasiatische Archäologie

18. Juli 2016

Wassernutzung im ariden Hochgebirge – sozial-hydrologische Interaktionen und Problemfelder in Ladakh (Indien)

Dr. Juliane Dame und Judith Müller, Universität Heidelberg, Heidelberg Center for the Environment

Prof. Dr. Marcus Nüsser, Universität Heidelberg, Südasien-Institut

Veranstalter: Heidelberg Center for the Environment (HCE)

Kontakt: Dr. Nicole Vollweiler, Telefon 06221 54-6530

nicole.vollweiler@iup.uni-heidelberg.de

HEIDELBERGER FORUM EDITION

Dienstags, 18.15 Uhr

Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Karlstraße 4, Hörsaal

Ausnahmen beim Veranstaltungsort sind vermerkt

26. April 2016

Edition und Ideologie

Prof. Dr. Roland Reuß, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar
Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 15

3. Mai 2016

Hofmusik zum Klingen bringen. Noteneditionen der Forschungsstelle Südwestdeutsche Hofmusik

Dr. Rüdiger Thomsen-Fürst, Heidelberger Akademie der Wissenschaften,
Forschungsstelle Südwestdeutsche Hofmusik

10. Mai 2016

Hitler, Mein Kampf – Eine kritische Edition

Dr. Christian Hartmann, Institut für Zeitgeschichte, München
Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 15

17. Mai 2016

Das Werk und die philologische Selbsteinkehr. Grundprobleme bei der Erforschung Rudolf Borchardts

Heribert Tenschert, Antiquariat Bibermühle, Ramsen (Schweiz)
Prof. Dr. Gerhard Schuster, Rudolf-Borchardt-Archiv, München

24. Mai 2016

»Wie kann ich saagen«. Zur Geschichte der Hölderlin-Edition(en)

Prof. Dr. Wolfram Groddeck, Universität Zürich (Schweiz), Deutsches Seminar
Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 15

31. Mai 2016

Wie nenn ich es? Probleme der editorischen Begrifflichkeit

Prof. Dr. Gunter Martens, Germanist, Zell am Harmersbach

7. Juni 2016

Gespräch über die IX. Abteilung der Nietzsche-Ausgabe

Dr. René Stockmar und Dr. Beat Röllin, Universität Basel (Schweiz),
Deutsches Seminar

14. Juni 2016

Der Editor als Testamentsvollstrecker? Wissenschaftsgeschichte eines Konzepts der 1920er Jahre

Uwe Maximilian Korn, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

21. Juni 2016

**Die Sehling'sche Ausgabe der Evangelischen Kirchenordnungen.
Ein Jahrhundertunternehmen**

Dr. Sabine Arend, Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Forschungsstelle Evangelische Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts
Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 15

28. Juni 2016

**Dokumentarische Papyri aus dem früharabischen Ägypten:
Probleme einer trilingualen Überlieferung**

Lajos Berkes, Universität Heidelberg, Institut für Papyrologie

5. Juli 2016

Edere aude – Die Briefe Wilhelm von Humboldts in einer kritischen Edition

Dr. Philip Mattson, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

12. Juli 2016

Wie ediert man Benjamins Systematisierungszeichen? Die Essays über Kafka und Kraus in der Kritischen Gesamtausgabe

Dr. Erdmut Wizisla, Akademie der Künste, Berlin, Walter Benjamin Archiv

19. Juli 2016

Jakob Lenz' dramatische Entwürfe: Überlegungen zu einer kritischen Edition

Gregor Babelotzky, University of Cambridge (Großbritannien),

Department of German and Dutch

Dr. Judith Schäfer, Universität Bochum, Institut für Theaterwissenschaft

Ringvorlesungen

26. Juli 2016

Mosaiksteinchen der Literaturgeschichte.

Aus der Arbeit des Forschungsprojekts »Kommentierung der Fragmente der griechischen Komödie«

Prof. Dr. Bernhard Zimmermann, Heidelberger Akademie der Wissenschaften,
Forschungsstelle Kommentierung der Fragmente der griechischen Komödie

Das Heidelberger Forum Edition stellt die Editions- und Kommentierungsprojekte an der Universität Heidelberg, der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg der Öffentlichkeit vor. Die Initiative gliedert sich ein in die von der Stadt Heidelberg geförderten »UNESCO City of Literature«-Aktivitäten.

Veranstalter: Heidelberger Forum Edition

Kontakt: Dr. Martina Engelbrecht,

Telefon 06221 54-7545

engelbrecht@uni-heidelberg.de

FÜNFTER MITTELALTERTAG AN DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Samstag, 25. Juni 2016, 14.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Neue Universität, Grabengasse 3

Der »Mittelaltertag« an der Universität Heidelberg gibt spannende und unterhaltsame Einblicke in die Erforschung einer historischen Epoche. Studierende, Mitarbeiter und Professoren der Mittelalterwissenschaften bieten ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, interaktiven Präsentationen, Workshops, Spielen und Musik an. Von Magie- und Zauberpraktiken über Heiligen- und Reliquienverehrung bis hin zur Herrschaftspräsentation werden wesentliche Aspekte mittelalterlicher Kultur vorgestellt. In vier sogenannten Werkstätten erhalten die Besucher Einblick in die Arbeitsweise aktueller Forschungsprojekte. Das Programm richtet sich an alle Interessierten aus Universität, Stadt und Region.

Veranstalter: Verschiedene Fächer der Mittelalterwissenschaften an der Universität Heidelberg, der Universität Mannheim und dem Karlsruher Institut für Technologie gemeinsam mit der Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Kontakt: Dr. Tobias Frese
Telefon 06221 54-2351
t.frese@zegk.uni-heidelberg.de



AKADEMISCHE MITTAGSPAUSE

SPRECHEN SIE MATHEMATIK?

Täglich montags bis freitags außer feiertags, 13.00 bis 13.30 Uhr
Peterskirche, Plöck 70

Mit der »Akademischen Mittagspause«, die im Sommersemester 2016 unter der Überschrift »Sprechen Sie Mathematik?« steht, will die Universität Heidelberg wissenschaftliche Inhalte für ein fachfremdes Publikum verständlich machen. In 61 Kurzvorträgen stellen Wissenschaftler ihre Forschungsarbeiten aus unterschiedlichen mathematischen Gebieten vor. Das Spektrum der Themen reicht von gebrochenen Symmetrien über die Rolle des Zufalls bei der Ordnung des Erbmaterials bis zur Bekämpfung von Parasiten mithilfe der Mathematik. In diesem Semester wird die »Akademische Mittagspause« gemeinsam vom Interdisziplinären Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen (IWR) und dem Mathematics Center Heidelberg der Universität Heidelberg (MATCH) sowie dem Heidelberger Institut für Theoretische Studien (HITS) ausgerichtet.

Montag, 25. April 2016

Finanzmathematik: Wie funktioniert eigentlich Hedging?

Dr. Michael J. Winckler, IWR

Dienstag, 26. April 2016

Wie Mathematik der New Yorker U-Bahn half, viel Geld zu sparen

Prof. Dr. Georg Bock, IWR und MATCH

Mittwoch, 27. April 2016

Wie im Computer Sterne entstehen

Prof. Dr. Ralf Klessen, IWR

Donnerstag, 28. April 2016

Gebrochene Symmetrien machen die Welt bunt

Prof. Dr. Manfred Salmhofer, Universität Heidelberg, Institut für Theoretische Physik



Titelmotiv der aktuellen
Akademischen Mittagspause

Freitag, 29. April 2016

Die Geometrie des Raumes – vom Leben in verschiedenen Welten

Prof. Dr. Anna Wienhard, IWR, MATCH und HITS

Montag, 2. Mai 2016

Die Lebensgeschichte einer Stammzelle im Gehirn

Dr. Frederik Ziebell, IWR

Dienstag, 3. Mai 2016

Kristalle und Mathematik

Prof. Dr. Hans Knüpfer, IWR und MATCH

Mittwoch, 4. Mai 2016

Grenzen der Berechenbarkeit

Dr. Wolfgang Merkle, Universität Heidelberg, Institut für Angewandte Mathematik, und MATCH

Freitag, 6. Mai 2016

Vorhersagbarkeit und Struktur in Vektorfeldern

Prof. Dr. Filip Sadlo, IWR

Montag, 9. Mai 2016

Von Pinguinen, Wasser, Daten und Funktionen: Phänomene und ihre Modellierungen im Mathematikunterricht

Prof. Dr. Markus Vogel, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Institut für Mathematik und Informatik

Dienstag, 10. Mai 2016

Das Leben als strategische Interaktion: Ein kleiner Einblick in die Spieltheorie

Prof. Dr. Christoph Vanberg, Universität Heidelberg, Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften

Mittwoch, 11. Mai 2016

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte: Graphische Darstellungen komplexer Daten

Bastian Rieck, IWR

Donnerstag, 12. Mai 2016

Mathematik für Robotik und Rehabilitation

Prof. Dr. Katja Mombaur, IWR und MATCH

Ringvorlesungen

Freitag, 13. Mai 2016

Wie komplex ist Mathematik? Das »einfachste« NP-vollständige Problem

Dr. Michael J. Winckler, IWR

Dienstag, 17. Mai 2016

Punkte, Teilchen, Strings: Ein Streifzug

Prof. Dr. Johannes Walcher, Universität Heidelberg, Mathematisches Institut und Institut für Theoretische Physik

Mittwoch, 18. Mai 2016

Kann Mathematik die Ebola-Epidemie von 2014 erklären?

Dr. Maria Vittoria Barbarossa, IWR

Donnerstag, 19. Mai 2016

Der Zauberwürfel entzaubert

Florian Stecker, Nicolaus Treib und Anna Schilling, Universität Heidelberg, Mathematisches Institut

Freitag, 20. Mai 2016

Wie sicher ist unsicher? Quantifizierung von Unsicherheiten

Dr. Peter Zaspel, IWR

Montag, 23. Mai 2016

Warum kriegen Pflanzen keinen Sonnenbrand?

Prof. Dr. Andreas Dreuw, IWR

Dienstag, 24. Mai 2016

Ein Wackeln und Zappeln: Computersimulationen der Baustoffe unseres Lebens

Prof. Dr. Frauke Gräter, IWR und HITS

Mittwoch, 25. Mai 2016

Mathematik, so weit man sehen kann!

Dr. Ernst Lexen, IWR

Freitag, 27. Mai 2016

Twitteranalysen in Zeit und Raum

Prof. Dr. Alexander Zipf, IWR

Montag, 30. Mai 2016

Tunnel des Eupalinus (auf Samos)

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Henn, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Institut für Mathematik und Informatik

Dienstag, 31. Mai 2016

Mathematikvorlesungen auf den Kopf gestellt

Prof. Dr. Christian Spannagel, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Institut für Mathematik und Informatik

Mittwoch, 1. Juni 2016

MathematiKunst: Das Quadrat

Prof. Dr. Guido Pinkernell, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Institut für Mathematik und Informatik

Prof. Dr. Mario Urlass, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Institut für Kunst, Musik und Medien

Donnerstag, 2. Juni 2016

Ich sehe was, was Du nicht siehst: Sehende Computer

Prof. Dr. Björn Ommer, IWR

Freitag, 3. Juni 2016

Bildverarbeitung und Modellierung: Von Sandstürmen in der Sahara bis zur Mikrofluidik

Dr. Christoph Garbe, IWR

Montag, 6. Juni 2016

Kausalität und Graphische Modelle in der Statistik

Prof. Dr. Rainer Dahlhaus, IWR und MATCH

Dienstag, 7. Juni 2016

Wie lernende Maschinen Astronomen bei der Arbeit unterstützen

Dr. Kai Polsterer, HITS

Mittwoch, 8. Juni 2016

Konnektomik: Die Suche nach dem Schaltplan des Gehirns

Prof. Dr. Fred Hamprecht, IWR



SPRECHEN SIE
MATH Σ **MATIK?**

ÖFFENTLICHE VORTRAGSREIHE
25. APRIL BIS 21. JULI 2016

Donnerstag, 9. Juni 2016

Wieviele Kühe braucht unsere Stadt? Fermi-Aufgaben im Mathematikunterricht der Primarstufe

Prof. Dr. Sabine Kaufmann, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Institut für Mathematik und Informatik

Freitag, 10. Juni 2016

Gen, Genom, (Re)generation

Dr. Siegfried Schloissnig, HITS

Montag, 13. Juni 2016

Sicher fliegen mit Mathematik

Prof. Dr. Ekaterina Kostina, IWR

Dienstag, 14. Juni 2016

Brauchen Zahlen Geschichte – und wenn ja, wie viele?

Dr. Andrea Bréard, Universität Heidelberg, Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext«

Mittwoch, 15. Juni 2016

Tabufrage: Wie sicher rechnet mein Computer?

Prof. Dr. Vincent Heuveline, IWR, HITS und MATCH

Donnerstag, 16. Juni 2016

Von Al-Khwarizmi bis Galois: Auf der Suche nach der Lösungsformel

Dr. Denis Vogel, Universität Heidelberg, Mathematisches Institut, und MATCH

Freitag, 17. Juni 2016

Wahrheit und Beweisbarkeit in der Mathematik

Prof. Dr. Klaus Ambos-Spies, Universität Heidelberg, Institut für Informatik, und MATCH

Montag, 20. Juni 2016

Mathematik auf evolutionären Stammbäumen

Lucas Czech, HITS

Dienstag, 21. Juni 2016

Was ist eScience?

Prof. Dr. Andreas Reuter, IWR und HITS

Ringvorlesungen

Mittwoch, 22. Juni 2016

Die Revolution der Analysis

Prof. Dr. Guido Kanschat, IWR und MATCH

Donnerstag, 23. Juni 2016

Wasserdichte Bäume: Über die Qualität von Löchern

Dr. Susanne Krömker, IWR

Freitag, 24. Juni 2016

Krankheiten auf der Karte: Der OperationsExplorer

Dr. Wolfgang Müller, HITS

Montag, 27. Juni 2016

Wie Mathematik helfen kann, Parasiten zu bekämpfen

Dr. Ina Poehner, HITS

Dienstag, 28. Juni 2016

Sind Sterne rund? Mathematik in der stellaren Astrophysik

Dr. Philipp Edelmann, HITS

Mittwoch, 29. Juni 2016

Können Zellen zählen? Mit Mathematik die Informationsverarbeitung in Zellen verstehen

Prof. Dr. Ursula Kummer, IWR

Donnerstag, 30. Juni 2016

Schnell geschaltet! Mathematische Optimierung als Schlüssel zu grüner Fahrzeugtechnologie

Dr. Christian Kirches, IWR

Freitag, 1. Juli 2016

Wie Mathematiker Billard spielen

Florian Stecker, Nicolaus Treib und Anna Schilling, Universität Heidelberg, Mathematisches Institut

Montag, 4. Juli 2016

Textkohärenz, Textqualität, automatisches Textverstehen

Prof. Dr. Michael Strube, HITS



Titelmotiv der aktuellen
Akademischen Mittagspause

Dienstag, 5. Juli 2016

King – Man + Woman = Queen: Wie man Wortbedeutung berechnen kann

Prof. Dr. Anette Frank, IWR

Mittwoch, 6. Juli 2016

Made in the Humanities: Von Geometrie zum Text

Dr. Hubert Mara, IWR

Donnerstag, 7. Juli 2016

Zellen und Zahlen

Prof. Dr. Willi Jäger, IWR und MATCH

Freitag, 8. Juli 2016

Die Mathematik der Wettervorhersage

Kira Feldmann, HITS

Montag, 11. Juli 2016

Superrechner: Die Welt im Computer

Prof. Dr. Peter Bastian, IWR und MATCH

Dienstag, 12. Juli 2016

Wie die größten Zahlenfresser das Universum enträtselfn

Prof. Dr. Volker Springel, IWR und HITS

Mittwoch, 13. Juli 2016

Zufall ordnet das Erbmaterial

Prof. Dr. Jörg Langowski, IWR

Donnerstag, 14. Juli 2016

Wie der Ölpreis die Wirtschaft beeinflusst: Über Kausalität in der Ökonometrie

Prof. Dr. Christian Conrad, Universität Heidelberg, Alfred-Weber-Institut für
Wirtschaftswissenschaften

Freitag, 15. Juli 2016

Hochdimensionale Statistik: Sagen politische Parteien, wo sie stehen?

Prof. Dr. Enno Mammen, Universität Heidelberg, Institut für Angewandte
Mathematik, und MATCH

Montag, 18. Juli 2016

Symmetrie

Dr. Andreas Ott, Universität Heidelberg, Mathematisches Institut

Ringvorlesungen

Dienstag, 19. Juli 2016

Experimentelle Mathematik am Beispiel von Primzahlen

Prof. Dr. Gebhard Böckle, Universität Heidelberg, Institut für Angewandte Mathematik, und MATCH

Mittwoch, 20. Juli 2016

Wie man mit Mathematik Krebserkrankungen erkennen und bekämpfen kann

Prof. Dr. Roland Eils, IWR

Donnerstag, 21. Juli 2016

Vom Chaos zur Ordnung: Fraktale und die Methode von Newton

Dr. Andreas Potschka, IWR

Alle Termine unter www.iwr.uni-heidelberg.de/events/akademische-mittagspause

Veranstalter: Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen (IWR) und Mathematics Center Heidelberg (MATCH) der Universität Heidelberg sowie Heidelberger Institut für Theoretische Studien (HITS)

Kontakt: Jan Keese, Telefon 06221 54-14 432

jan.keese@uni-heidelberg.de



SOMMERVERBALL

RUPERTO CAROLA

DIE UNIVERSITÄT SWINGT

SAMSTAG, 16. JULI 2016
ab 19 UHR

NEUE UNIVERSITÄT
GRABENGASSE 3
INNENHOF

EINFÜHRUNG IN DIE KULTURGESCHICHTE DES ALten ORIENTS

Dienstags, 15.15 Uhr

Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 04a

Referenten des Seminars für Sprachen und Kulturen
des Vorderen Orients – Assyriologie

26. April 2016

Die Anfänge der Altorientalistik

Dr. Betina Faist

3. Mai 2016

Schriftentwicklung in Mesopotamien

Kamran Zand

10. Mai 2016

Die Sozialordnung im Alten Orient

Dr. Stefan Jakob

17. Mai 2016

Archive und Bibliotheken des Alten Orients

Dr. Stefan Jakob

24. Mai 2016

Diplomatische Korrespondenz des Alten Orients

Dr. Lisa Wilhelmi

31. Mai 2016

Altorientalische Rechtstexte

Dr. Betina Faist

7. Juni 2016

Altorientalische Literaturwerke in sumerischer Sprache

Prof. Dr. Kai Lämmerhirt

14. Juni 2016

Einführung in die akkadische Literatur

Dr. Betina Faist



Titelmotiv der Ringvorlesung
»Einführung in die Geschichte
des Alten Orients«

21. Juni 2016

Einführung in die altorientalische Technikgeschichte

Privatdozent Dr. Ariel M. Bagg

28. Juni 2016

Die Götterwelt im Alten Orient

Prof. Dr. Stefan Maul

5. Juli 2016

Einführung in die altorientalische Geschichtsschreibung

Privatdozent Dr. Hanspeter Schaudig

Veranstalter: Seminar für Sprachen und Kulturen

des Vorderen Orients – Assyriologie

Kontakt: Dr. Betina Faist, Telefon 06221 54-3510

betina.faist@ori.uni-heidelberg.de

MONTAGS-KONFERENZ

ERNÄHRUNG, WEIT MEHR ALS EIN GRUNDBEDÜRFNIS

Montags, 16.15 Uhr

Institut für Übersetzen und Dolmetschen, Plöck 57a, Konferenzsaal II

25. April 2016

Armut in Deutschland – Die Arbeit der Tafel

Hubert Mitsch, Mannheimer Tafel

2. Mai 2016

Wie sieht die Landwirtschaft der Zukunft aus? (auf Französisch)

Dr. Christian Bockstaller, Institut national de la recherche agronomique (INRA), Colmar (Frankreich)

9. Mai 2016

Der Essalltag von morgen: Einfluss des Außer-Haus-Verzehrs auf unser Ernährungsverhalten

Dr. Svenja Stein, Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg

23. Mai 2016

Das Brot und die Polenta in A. Manzonis Roman »Die Verlobten«

Dr. Ettore Brissa, Romanist, Heidelberg

30. Mai 2016

Der Weg der Kartoffel von den lateinamerikanischen Anden bis nach Deutschland (auf Spanisch)

Cecilia Laca-Sánchez, Casa del Sol e.V., Heidelberg

6. Juni 2016

Ernährung und Gesundheit in einer globalisierten Welt – Food for Thought (auf Englisch)

Privatdozentin Dr. Dr. Sabine Gabrys, Universitätsklinikum Heidelberg, Institut für Public Health



Titelmotiv der aktuellen
Montagskonferenz zum Thema
»Ernährung, weit mehr als ein
Grundbedürfnis«

13. Juni 2016

Das Menschenrecht auf Ernährung: Wirksames Instrument gegen die Macht der Konzerne? (auf Portugiesisch)

Flávio Valente, FoodFirst Information and Action Network (FIAN),
FIAN International, Heidelberg

20. Juni 2016

Können Roboter zum Erhalt des Steillagenweinbaus beitragen?

Prof. Dr. Hans-Peter Schwarz, Hochschule Geisenheim,
Zentrum für Wein- und Gartenbau, Institut für Technik

27. Juni 2016

Wofür steht japanische Esskultur? (auf Japanisch)

Kei Ogata, Plaubel GmbH, Frankfurt am Main

4. Juli 2016

Das Recht auf Wasser

Prof. Dr. Ute Mager, Universität Heidelberg, Institut für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht

11. Juli 2016

Ernährung im Alter

Johannes Ritschel, Ökotrophologe, Fresenius Kabi Deutschland GmbH,
Bad Homburg

18. Juli 2016

**Frisch vom Feld auf den Tisch. Solidarische Landwirtschaft
in und um Heidelberg (auf Englisch)**

Dr. Kathleen Cross, Solidarische Landwirtschaft e.V., Heidelberg

Alle Vorträge werden simultan verdolmetscht.

Veranstalter: Institut für Übersetzen und Dolmetschen

Kontakt: Monique Kaetsch

monique.kaetsch@iued.uni-heidelberg.de

BADEN-WÜRTTEMBERG SEMINAR

Curt und Heidemarie Engelhorn Palais
Heidelberg Center for American Studies, Hauptstraße 120
Ausnahmen beim Veranstaltungsort sind vermerkt

Freitag, 22. April 2016, 18.00 Uhr

The Future of Work: Will America's »Uber Economy« Eat Our Jobs?

Steven Hill, New America Foundation und American Academy in Berlin
Akademische Abschlussfeier des Heidelberg Center for American Studies 2016
Alte Universität, Grabengasse 1, Aula
In Zusammenarbeit mit der American Academy in Berlin
Anmeldung erforderlich: jeweiss@hca.uni-heidelberg.de

Donnerstag, 28. April 2016, 18.15 Uhr

America at a Crossroads? The Progressive Tradition and the Presidential Election of 2016

Prof. Dr. David Woolner, Marist College, Poughkeepsie (USA), Department of History, The Franklin and Eleanor Roosevelt Institute, New York (USA), und University College Roosevelt, Middelburg (Niederlande)

Donnerstag, 12. Mai 2016, 18.15 Uhr

A Reading from »Mrs. Hemingway«

Naomi Wood, Autorin, London (Großbritannien)
In Zusammenarbeit mit dem Verlag Hoffmann & Campe

Dienstag, 24. Mai 2016, 18.15 Uhr

On the German Road to Athens: Boston's Reformers at a Crossroads, 1815–1848

Prof. Dr. Mark A. Peterson, University of California, Berkeley (USA), Department of History

Montag, 30. Mai, 18.15 Uhr

Encounters on the Great Plains: Scandinavian Settlers and Dakota Indians, 1890–1930

Prof. Dr. Karen V. Hansen, Brandeis University, Waltham (USA), Professor of Sociology and Women's, Gender and Sexuality Studies, und Uppsala Universitet (Schweden), Distinguished Fulbright Chair



Titelmotiv des aktuellen
Baden-Württemberg Seminars

Dienstag, 14. Juni, 18.15 Uhr

Religion and Human Rights: What James Pennington Still Teaches Us

Prof. Dr. John Witte Jr., Emory University, Atlanta (USA), Center for the Study of Law and Religion, und James W.C. Pennington Fellow an der Universität Heidelberg

Festvortrag anlässlich der Verleihung des James W.C. Pennington Award durch das Heidelberg Center for American Studies und die Theologische Fakultät der Universität Heidelberg

Donnerstag, 30. Juni, 18.15 Uhr

Seizing the Stage: Social Performances from Mao Zedong to Martin Luther King, and Ferguson Today

Prof. Dr. Jeffrey C. Alexander, Yale University, New Haven (USA), Sociology Department

In Zusammenarbeit mit dem Anglistischen Seminar

Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies

Kontakt: Dr. Anja Schüler, Telefon 06221 54-3879

aschueler@hca.uni-heidelberg.de

EINZEL- VORTRÄGE

APRIL

Di, 19.04. 19.15 Uhr	»Wer bin ich, dass ich über Leben und Tod entscheide?«: Hans Calmeyer – »Rassereferent« in den Niederlanden 1941 bis 1945 Dr. Mathias Middelberg, Autor eines Buchs über Hans Calmeyer, Osnabrück Veranstalter: Heidelberger Rechtshistorische Gesellschaft e.V. in Kooperation mit dem Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft Ort: Friedrich-Ebert-Platz 2, Bibliothekssaal
Mi, 20.04. 14.00 Uhr	Hybridisierung und neuer Autoritarismus. Eine Herausforderung der Sozialwissenschaften aus Südosteuropa am Beispiel Ungarn Prof. Dr. Máté Szabó, Eötvös Loránd Universität, Budapest (Ungarn), Institut für Politikwissenschaften Veranstalter: Institut für Politische Wissenschaft Ort: Bergheimer Straße 58, Raum 02.023
Do, 21.04. 18.15 Uhr	»Nun mal schön die Fassung bewahren« oder: Von »cromulant« bis »cryptacular« – Vom Nutzen und Nachteil synchronisierter Filme Prof. Dr. Henry Keazor, Universität Heidelberg, Institut für Europäische Kunstgeschichte Nils Daniel Peiler, Universität Heidelberg, Institut für Europäische Kunstgeschichte Veranstalter: Institut für Europäische Kunstgeschichte Ort: Seminarstraße 4, Graimberg-Raum
Mi, 27.04. 16.00 Uhr	Policy Under-reaction and Over-reaction: An Institutional Analysis Prof. Dr. B. Guy Peters, University of Pittsburgh (USA), Department of Political Science, und International Public Policy Association, Vaulx-en-Velin (Frankreich) Veranstalter: Institut für Politische Wissenschaft Ort: Bergheimer Straße 58, Raum 02.023

Einzelvorträge

Do, 28.04. **19.00 Uhr** **Heidelberger Studentenleben am Vorabend des Ersten Weltkriegs**

Prof. Dr. Klaus-Peter Schroeder, Universität Heidelberg,
Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft
Veranstalter: Freundeskreis für Archiv und Museum der
Universität Heidelberg e. V.

Ort: Universitätsarchiv, Akademiestraße 4-8

MAI

Mo, 02.05. **18.15 Uhr** **Prognosis of Decline – Coping with the Future:
Reforms in 19th Century Theravada Buddhism in Myanmar**

Prof. Dr. Andreas Nehring, Universität Erlangen-Nürnberg,
Institut für Systematische Theologie
Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen
Kontext«

**Ort: Karl Jaspers Zentrum, Gebäude 4400, Voßstraße 2,
Raum 212**

Di, 10.05. **19.15 Uhr** **Paul Koschaker und die Reform des romanistischen
Rechtstudiums in Deutschland**

Dr. Tommaso Beggio, Universität Heidelberg, Institut für
ausländisches und internationales Privat- und
Wirtschaftsrecht

Veranstalter: Heidelberger Rechtshistorische Gesellschaft e.V.
in Kooperation mit dem Institut für geschichtliche
Rechtswissenschaft

Ort: Friedrich-Ebert-Platz 2, Bibliothekssaal

Mi, 11.05. **Lesekreis im NAR**

17.00 Uhr **Demenz: Abschied von meinem Vater (Tilman Jens)**

Veranstalter: Netzwerk Altersforschung (NAR)

Ort: Bergheimer Straße 20, Raum 115

Anmeldung: baysalova@nar.uni-heidelberg.de

Do, 12.05.	Marsilius-Vorlesung
16.00 Uhr	<p>Bioökonomie: Nachhaltig leben und wirtschaften Prof. Dr. Joachim von Braun, Universität Bonn, Zentrum für Entwicklungsforschung Veranstalter: Marsilius-Kolleg Ort: Alte Universität, Grabengasse 1, Aula</p>
So, 15.05.	Artenschutz aus dem Labor für die Pfingst-Nelke
11.00 Uhr	<p>Florian Michling, Universität Heidelberg, Centre for Organismal Studies Veranstalter: Botanischer Garten Ort: Im Neuenheimer Feld 360 (am Botanischen Garten), Hörsaal</p>
Do, 19.05.	Death Becomes Them: The Fate of the Fatherly Corpses of Gandhi and Mao
16.15 Uhr	<p>Prof. Dr. Sumathi Ramaswamy, Duke University (USA), History Department, und Prof. Dr. Barbara Mittler, Universität Heidelberg, Institut für Sinologie Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext« Ort: Karl Jaspers Zentrum, Gebäude 4400, Voßstraße 2, Raum 212</p>
Do, 19.05.	Präsentation und Vermittlung zeitgenössischer Fotografie – Ausstellungen und museumspädagogische Angebote von ZEPHYR
18.15 Uhr	<p>Sylvia Ballhause, Reiss-Engelhorn-Museen, ZEPHYR – Raum für Fotografie, Mannheim Veranstalter: Institut für Europäische Kunstgeschichte Ort: Seminarstraße 4, Graimberg-Raum</p>

Einzelvorträge

Di, 24.05. EZS-Forum

18.15 Uhr **Working with Corpus Data – From Looking up to Making Sense**

Prof. Dr. Tony McEnery, Lancaster University (Großbritannien),
Department of Linguistics and English Language
Veranstalter: Europäisches Zentrum für Sprachwissenschaften
(EZS)

Ort: Germanistisches Seminar, Karlstraße 2, Raum 004

Mi, 25.05. **The Scriptural Galaxy of Late Antiquity: Textual Communities and Religious Transformations in a Globalised World**

Prof. Dr. Guy Stroumsa, Hebrew University of Jerusalem
(Israel), Department of Comparative Religion
Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext«

**Ort: Karl Jaspers Zentrum, Gebäude 4400, Voßstraße 2,
Raum 212**

JUNI

Do, 02.06. **Zur Max-Weber-Ausgabe**

18.30 Uhr Prof. Dr. Wolfgang Schluchter, Universität Heidelberg,
Institut für Soziologie

Veranstalter: Freundeskreis für Archiv und Museum der
Universität Heidelberg e. V.

Ort: Universitätsarchiv, Akademiestraße 4-8

Di, 07.06. DWI-Institutsabend

18.30 Uhr **Parish Nursing – Ein weltweites Modell zur Begleitung
kranker Menschen in der Kirchengemeinde. Erfahrungen
aus der Evangelischen Kirche der Pfalz**

Angela Glaser, Evangelische Kirche der Pfalz und
Ökumenische Sozialstation Schifferstadt

Veranstalter: Diakoniewissenschaftliches Institut

Ort: Karlstraße 16, Übungsraum 2

Mi, 08.06.	Populismus verstehen
18.00 Uhr	Prof. Dr. Dirk Jörke, Technische Universität Darmstadt, Institut für Politikwissenschaft Veranstalter: Institut für Politische Wissenschaft Ort: Bergheimer Straße 58, Raum 02.034
Mo, 13.06.	Lu Xun and World Literature
18.15 Uhr	Prof. Dr. Leo Ou-fan Lee, Chinese University Hong Kong (China) Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext« Ort: Karl Jaspers Zentrum, Gebäude 4400, Voßstraße 2, Raum 212
Di, 14.06.	EZS-Forum
18.15 Uhr	Die »Grammatikalisierung« der Sprache – Leistungsfähigkeit und Grenzen des griechisch-lateinisch bestimmten linguistischen Kategoriensystems Prof. Dr. Konrad Ehlich, Freie Universität Berlin, Institut für Deutsche und Niederländische Philologie Veranstalter: Europäisches Zentrum für Sprachwissenschaften (EZS) Ort: Germanistisches Seminar, Karlstraße 2, Raum 004
Mi, 15.06.	Margarete Häcker Vorlesung 2016
18.00 Uhr	Die Verkörperung des Verstorbenen in der Sepulkralkunst Athens: Zum spätklassischen Kallithea-Monument Dr. Michael Squire, King's College London (Großbritannien), Department of Classics Veranstalter: Zentrum für Altertumswissenschaften Ort: Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 01
Do, 16.06.	Vortrag zur Ausstellung »FAKE«
18.00 Uhr	Diebe – Fälscher – Hintermänner Ernst Schöller, Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Kunstmittler im Ruhestand Veranstalter: Universitätsbibliothek Ort: Plöck 107-109, Handschriftenlesesaal (Erdgeschoss)

Einzelvorträge**Do, 16.06. 18.15 Uhr »The Harmony of One Choir«? Music, Books and Society in Reformation Heidelberg**

Dr. Matthew Laube, University of Cambridge (Großbritannien), Faculty of Music, und Université libre de Bruxelles (Belgien)

Veranstalter: Musikwissenschaftliches Seminar

Ort: Augustinergasse 7, Hörsaal

So, 19.06. 18.15 Uhr Property, Law, and the Histories of Muslim Freedom in Bengal

Prof. Dr. Andrew Sartori, New York University (USA), Department of History

Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext«

Ort: Internationales Wissenschaftsforum, Hauptstraße 242

Mi, 22.06. 17.00 Uhr Lesekreis im NAR**Small World (Martin Suter)**

Veranstalter: Netzwerk Altersforschung (NAR)

Ort: Bergheimer Straße 20, Raum 115

Anmeldung: baysalova@nar.uni-heidelberg.de

Mi, 22.06. 18.00 Uhr Von Plato zur Stoa: Die Philosophie Philons im historischen Kontext

Prof. Dr. Maren Niehoff, The Hebrew University of Jerusalem (Israel), Department of Jewish Thought

Veranstalter: Theologisches Seminar

Ort: Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 01

Do, 23.06. 18.30 Uhr Akademisches Bürgertum in der Defensive. Erster Weltkrieg, Revolution und demokratischer Beginn im Briefwechsel zwischen Eberhard (1853 bis 1923) und Marie Luise Gothein (1863 bis 1931)

Dr. Andreas Cser, Historiker, Schönau

Veranstalter: Freundeskreis für Archiv und Museum der Universität Heidelberg e. V.

Ort: Universitätsarchiv, Akademiestraße 4-8

Fr, 24.06.	Ludwig Curtius (1874 bis 1954)
19.15 Uhr	Ein Archäologenleben Dr. Sylvia Diebner, Deutsches Archäologisches Institut, Rom (Italien) Veranstalter: Institut für Klassische Archäologie Ort: Große Mantelgasse 2, Heuscheuer I
Do, 30.06.	The Waterless Sea: A Cultural and Political History of Mirages
16.15 Uhr	Prof. Dr. Christopher Pinney, University College London (Großbritannien), Department of Anthropology Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext« Ort: Karl Jaspers Zentrum, Gebäude 4400, Voßstraße 2, Raum 212
Do, 30.06.	Vortrag zur Ausstellung »FAKE«
18.00 Uhr	Der New Yorker Sidereus Nuncius. Punkt für Punkt Prof. Dr. Horst Bredekamp, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Kunst- und Bildgeschichte Veranstalter: Universitätsbibliothek Ort: Plöck 107-109, Handschriftenlesesaal (Erdgeschoss)

JULI

Di, 05.07.	Podiumsdiskussion: Der Kampf ums Weiße Haus – Analysen und Prognosen vor den Parteitagen 2016
19.15 Uhr	Mit Reinhard Bütkofer, Co-Vorsitzender der Europäischen Grünen Partei, Privatdozent Dr. Martin Thunert, Universität Heidelberg, Heidelberg Center for American Studies, und weiteren Diskussionsteilnehmern Moderation: Dr. Tobias Endler, Universität Heidelberg, Heidelberg Center for American Studies Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies Ort: Hauptstraße 120

Einzelvorträge

- Do, 07.07.** Vortrag zur Ausstellung »FAKE«
18.00 Uhr **Making and Revealing Paintings Forgeries: A History in Print**
Dr. Jilleen Nadolny, Art Analysis & Research Ltd, London
(Großbritannien)
Veranstalter: Universitätsbibliothek
Ort: Plöck 107-109, Handschriftenlesesaal (Erdgeschoss)
- Di, 12.07.** **Metropolenzeichen: Visuelle Mehrsprachigkeit in der Metropole Ruhr**
18.15 Uhr Prof. Dr. Evelyn Ziegler, Universität Duisburg-Essen,
Institut für Germanistik
Veranstalter: Europäisches Zentrum für Sprachwissenschaften
Ort: Germanistisches Seminar, Karlstraße 2, Raum 004
- Mi, 13.07.** Lesekreis im NAR
17.00 Uhr **Die Erdbeeren von Antons Mutter (Katharina Hacker) und Oma isst Zement! (Daniel Kratzke)**
Veranstalter: Netzwerk AltersfoRschung (NAR)
Ort: Bergheimer Straße 20, Raum 115
Anmeldung: baysalova@nar.uni-heidelberg.de
- Do, 14.07.** NAR-Seminar
17.00 Uhr **»Wohin im Alter?« – Ältere Migranten in Deutschland und Deutsche, die ihr Glück im Ausland suchen**
Dr. Peter Schimany, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge,
Nürnberg
Sarina Strumpen, Kompetenz Zentrum Interkulturelle Öffnung
der Altenhilfe, Berlin
Prof. Dr. Cornelia Schweppe, Johannes Gutenberg-Universität
Mainz, Institut für Erziehungswissenschaft
Veranstalter: Netzwerk AltersfoRschung (NAR)
Ort: Neue Universität, Grabengasse 3, Aula

Do, 14.07. 18.15 Uhr	<p>Das Lied von der Erde – Chinesische Vorlagen und deutsche Nachdichtungen. Mit Anmerkungen zu Gustav Mahlers kompositorischer Interpretation</p> <p>Prof. Dr. Karl-Heinz Pohl, Universität Trier, Fachbereich Sinologie</p> <p>Prof. Dr. Dorothea Redepenning, Universität Heidelberg, Musikwissenschaftliches Seminar</p> <p>Veranstalter: Musikwissenschaftliches Seminar</p> <p>Ort: Augustinergasse 7, Hörsaal</p>
Do, 14.07. 18.15 Uhr	<p>Wie man Geschichte erfindet: Der Friede von Venedig (1177) im Bild – Realität und politische Projektion</p> <p>Prof. Dr. Wolfgang Augustyn, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München</p> <p>Veranstalter: Institut für Europäische Kunstgeschichte</p> <p>Ort: Seminarstraße 4, Graimberg-Raum</p>
Di, 19.07. 18.15 Uhr	<p>Buchvorstellung</p> <p>Swaying the Nation: Campaign Narratives in the 2008 U.S. Presidential Election</p> <p>Dr. Styles Sass, Universität Heidelberg, Heidelberg Center for American Studies</p> <p>Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies</p> <p>Ort: Hauptstraße 120</p>
Do, 21.07. 18.15 Uhr	<p>Diagrams and Counter-diagrams: Matrixes and Debates on Art History. Wilkins, Hegel, Bauhaus, Covarrubias, MoMA, Torres García, Ad Reinhardt, and others</p> <p>Paz Guevara, Kuratorin, Berlin</p> <p>Veranstalter: Institut für Europäische Kunstgeschichte</p> <p>Ort: Seminarstraße 4, Graimberg-Raum</p>
So, 24.07. 11.00 Uhr	<p>Warum möchte man wissen, seit wann »Rucola« auf den Kapverden ist?</p> <p>Dr. Andreas Franzke, Universität Heidelberg, Centre for Organismal Studies</p> <p>Veranstalter: Botanischer Garten</p> <p>Ort: Im Neuenheimer Feld 360, Hörsaal</p>

AUS-
STELLUNGEN

**Bis Sonntag,
29. Mai 2016**

Die Rekonstruktion des Ungesehenen – Anatomische Zeichnungen und Modelle von August Vierling

Alte Universität,
Grabengasse 1,
Universitäts-
museum

Di bis So
10.00 bis
18.00 Uhr

Nicht an
Feiertagen

Eintritt:
3 Euro
ermäßigt
2,50 Euro

Angehende Mediziner und Physiotherapeuten bereiten bis heute ihre Anatomie-Prüfungen mit Hilfe von Zeichnungen des früheren Heidelberger »Universitäts-Oberzeichners« August Vierling (1872 bis 1938) vor. Die Ausstellung des Instituts für Anatomie und Zellbiologie der Universität Heidelberg dokumentiert Leben, Wirken und Nachruhm des sogenannten Makroskopischen Präparators, der von 1901 bis 1938 an der Ruperto Carola tätig war. Zu sehen sind publizierte und private Zeichnungen sowie Modelle, Schriftstücke und Fotos aus privatem Bestand sowie aus Beständen des Instituts für Anatomie und Zellbiologie und weiterer wissenschaftlicher Einrichtungen.

Veranstalter: Universitätsmuseum
Kontakt: Charlotte Lagemann, Telefon 06221 54-3547
museum@rektorat.uni-heidelberg.de

Ausstellungen

25. Mai 2016
bis
26. Februar
2017

Universitäts-
bibliothek
Heidelberg,
Plöck 107-109

täglich von
10.00 bis
18.00 Uhr

Nicht an
Feiertagen

Di, 24. Mai 2016
18.00 Uhr

Alte Universität,
Grabengasse 1,
Aula

FAKE: Fälschungen, wie sie im Buche stehen

Die Ausstellung der Universitätsbibliothek in Kooperation mit dem Institut für Europäische Kunstgeschichte stellt echte Bücher und gefälschte Kunstwerke einander gegenüber, um auf diese Weise die vielfältigen Beziehungen zu thematisieren und zu dokumentieren. So dienen Bücher Fälschern beispielsweise als Informationsquellen sowie als »Portale«, um Fälschungen in Kunsthändel und Forschung einzuschleusen. Andererseits werden Fälschungen und Fälscher in Büchern ebenso enttarnt wie sie dort in Form von Autobiografien und Romanen popularisiert werden können. Die Ausstellung wird von einem Rahmenprogramm mit Vorträgen und Seminaren begleitet.

Veranstalter: Universitätsbibliothek Heidelberg
Kontakt: Dr. Martin Nissen, Telefon 06221 54-2581
nissen@ub.uni-heidelberg.de

Ausstellungseröffnung

Festvortrag

»Kunst und Bücher lügen nicht«?

Vom »Wahren« und »Falschen« in Text und Bild

Prof. Dr. Henry Keazor, Universität Heidelberg,
Institut für Europäische Kunstgeschichte



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

FAKE

FÄLSCHUNGEN, WIE SIE IM BUCHE STEHEN

25. Mai 2016 bis 26. Februar 2017

Universitätsbibliothek
Heidelberg,
täglich 10-18 Uhr,
feiertags
geschlossen

Eine Ausstellung der Universitätsbibliothek Heidelberg in Kooperation mit dem Institut für Europäische Kunstgeschichte der Universität Heidelberg mit Unterstützung von Freunden zur Förderung von Kultur und Wissenschaft sowie der Kunstsammlungen des Landes Baden-Württemberg.

INSTITUT FÜR
EUROPAISCHE
KUNSTGESCHICHTE



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG



MUSIK UND THEATER



CAMERATA CAROLINA

Samstag, 18. Juni 2016, 20.00 Uhr

Kirchenmusik aus Wien – Entdeckungen und Begegnungen

Haydn, Mozart, Schubert, Brahms

Kammerchor Camerata Carolina des Internationalen Studienzentrums der Universität Heidelberg

Leitung: Prof. Franz Wassermann

Ort: Peterskirche, Plöck 70

Eintritt: 15 und 10 Euro, ermäßigt 12 und 7 Euro

Vorverkauf: Zigarren Grimm, Sofienstraße 11



CAPELLA CAROLINA

Sonntag, 17. Juli 2016, 20.00 Uhr

Puccini: Messa di Gloria

Joaquin Asiain (Tenor), Thomas Herberich (Bass)

Orchester Camerata Viva Tübingen

Großer Chor Capella Carolina des Internationalen Studienzentrums der Universität Heidelberg

Leitung: Prof. Franz Wassermann

Ort: Peterskirche, Plöck 70

Eintritt: 22, 18 und 12 Euro, ermäßigt 19, 12 und 7 Euro

Vorverkauf: Zigarren Grimm, Sofienstraße 11

COLLEGIUM MUSICUM

Samstag, 23. Juli 2016, 20.00 Uhr

Sonntag, 24. Juli 2016, 18.00 Uhr

Festlicher Opernabend

Chöre, Ouvertüren und Arien von Verdi, Wagner, Bizet, Nicolai,

Dvořák, Mascagni und Leoncavallo

Collegium Musicum – Universitätschor und Universitätsorchester
gemeinsam mit Vokalsolisten

Leitung: Universitätsmusikdirektor Michael Sekulla

Ort: Neue Universität, Grabengasse 3, Aula

Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 8 Euro

Vorverkauf: Zigarren Grimm, Sofienstraße 11 und Unishop, Augustinergasse 2



SCHAUSPIELGRUPPE DES ANGLISTISCHEN SEMINARS

22. April 2016, 21.00 Uhr

24. bis 26. April und 28. bis 30. April 2016, 20.00 Uhr

400 Years of William Shakespeare: Julius Caesar

Schauspielgruppe des Anglistischen Seminars der Universität Heidelberg

Veranstalter: Anglistisches Seminar

Ort: Romanischer Keller, Seminarstraße 3

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro

3. bis 11. Juni 2016, 20.00 Uhr

400 Years of William Shakespeare: The Tempest

Schauspielgruppe des Anglistischen Seminars der Universität Heidelberg

Veranstalter: Anglistisches Seminar

Ort: Romanischer Keller, Seminarstraße 3

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro

2. Juli 2016, ganztägig

3. bis 10. Juli 2016, 20.00 Uhr

Hot Shorts – Short Play Festival 2016

Schauspielgruppe des Anglistischen Seminars der Universität Heidelberg

Mit Gästen und Gastspielen aus den UNESCO-Literaturstädten Dunedin (Neuseeland), Norwich (Großbritannien), Dublin (Irland) und Iowa City (USA)

Veranstalter: Anglistisches Seminar

Die Stadt Heidelberg unterstützt das Festival im Rahmen der »UNESCO City of Literature«-Aktivitäten

Ort: Romanischer Keller, Seminarstraße 3

Eintritt: 7 Euro

Alle Aufführungen in englischer Sprache

Vorverkauf unter www.schauspielgruppe-as.de



THEATERGRUPPE »VOGELFREI«

Zwischen 29. Juni und 11. Juli 2016,
verschiedene Aufführungstermine, jeweils 20.00 Uhr

Ferdinand Raimund: Die gefesselte Phantasie. Ein Zauberspiel (1828)

Theatergruppe »Vogelfrei« am Germanistischen Seminar der Universität Heidelberg

Veranstalter: Germanistisches Seminar

Ort: Germanistisches Seminar, Karlstraße 2, Garten

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

Vorverkauf ab 6. Juni 2016 unter <http://vogelfrei.in-hd.de>



INTERNATIONALE THEATERGRUPPE »IDeFix«

16. bis 19. und 21. bis 24. Juli 2016, 20.00 Uhr

Loriot. Theater-Revue mit den schönsten Sketchen des großen Humoristen

Internationale Theatergruppe »IDeFix« am Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie der Universität Heidelberg

Veranstalter: Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie

Ort: Romanischer Keller, Seminarstraße 3

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro

Vorverkauf ab 15. Juni 2016 unter www.idefix-theater.de

UNIVERSITÄTSGOTTESDIENSTE

Sonntags, 10.00 Uhr

Peterskirche, Plöck 70

Ausnahmen bei der Uhrzeit sind vermerkt

24. April 2016, 18.00 Uhr

Semestereröffnungsgottesdienst

Predigt: Hochschulpfarrer Dr. Hans-Georg Ulrichs

Liturgie: Universitätsprediger Prof. Dr. Helmut Schwier

10. Juli 2016

Festgottesdienst zur Summer School Musik und Religion

Predigt und Liturgie: Universitätsprediger Prof. Dr. Helmut Schwier

24. Juli 2016

Semesterabschlussgottesdienst

Predigt: Dekanin Prof. Dr. Ingrid Schoberth

Liturgie: Universitätsprediger Prof. Dr. Helmut Schwier

Informationen zu den weiteren Universitätsgottesdiensten unter

www.peterskirche-heidelberg.de/gottesdienste/universitatgottesdienste



UNIVERSITÄT HEIDELBERG
Grabengasse 1
69117 Heidelberg
www.uni-heidelberg.de